

Hygieneschutzkonzept  
Spielbetrieb Handball mit Zuschauern

für die  
HSG Langenau / Elchingen &  
die HSG Marketing UG



TSV Langenau Abteilung Handball

Stand: 28.09.20

## **Präambel**

Das nachfolgende Konzept fußt auf der Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 1. Juli und der Corona Verordnung Sport vom 18.09.2020. Seit 1. Juli dürfen max. 100 Sportlerinnen und Sportler an einem Wettkampf teilnehmen. Seit 1. August dürfen max. 500 Personen eine Sportveranstaltung besuchen. Die Aufteilung zwischen Zuschauern und Sportlern ist frei gestaltbar. Diese Regelung gilt vorläufig bis 31.01.2021.

### **1. Anreise- und Abreisemanagement der Zuschauer**

- Sportler- und Zuschauereingang sind räumlich getrennt. Markierungen von Warteflächen zur Abstandswahrung werden ausgewiesen. Außerdem Markierungen (Pfeile) zum Bewegen in der Halle und Verlassen der Halle.

### **2. Einlass- und Auslassmanagement (Bestandteil des lokalen Hygienekonzeptes)**

- Schutzmaßnahmen: Umfangreiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen; Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.
- Einlasskontrolle: möglichst kontaktlos. Helfer bzw. Ordner tragen einen Mund-Nasen-Schutz.
- Die Zu- und Ausgänge für die Zuschauer werden wie folgt getrennt:
- Eingang Sportler: Sportlereingang;
- Zuschauer: Haupteingang. Ausgang Zuschauer: Notausgang unterhalb der Sprecher-Kabine.
- Regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten ist gewährleistet.
- Ein Sonderbereich für Rollstuhlfahrer ist zwischen den Tribünen mit jeweils einem Platz inkl. Begleitperson vorgesehen.

### **3. Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/ bei Hallenzutritt**

- Desinfektion: Der Veranstalter stellt am Eingang Desinfektionsmittel für Hände zur Verfügung. Die Zuschauer müssen auf dem Weg zu Ihrem zugewiesenen Platz einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Beim Verlassen des Platzes, um zur Toilette oder zum Catering zu gelangen, ist der Mund-Nasen-Schutz ebenfalls zu tragen.
- Die Kontaktdaten der Zuschauer werden zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfasst. Jeder Zuschauer füllt einen Zettel mit Kontaktdaten aus. Auf diesem Zettel wird zusätzlich der Sitzplatz des Zuschauers vermerkt.
- Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Zuschauerbereich durch Ordner.
- Hinweise und Informationen zum Gesundheitsschutz werden durch den Hallensprecher/ Hygienebeauftragten kommuniziert.

### **4. Zuschauer in der Halle**

- Bis auf den Ein-/Ausgangsbereich können sich Zuschauer in den Gängen begegnen. Zur Regelung des Begegnungsverkehrs werden Markierungen (Pfeile) angebracht. Vor der Theke werden zwei Warteschlangen unter Einhaltung der Abstandsregeln eingerichtet. Bei gutem Wetter wird zudem zur Entzerrung der Kundenströme im Freien eine Getränkeausgabe eingerichtet.

### **5. Sitzordnung**

- Es werden auf der Tribüne mindestens 96 Sitzplätze angeboten. Die Zahl erhöht sich, wenn Familienangehörige oder Personen aus demselben Haushalt nebeneinandersitzen. In diesen Fällen gilt der Mindestabstand von 1,5m zum nächsten Sitzplatz nicht. Zusätzlich werden in einer Reihe der Stehplatztribüne auf Bierzeltbänken weitere Sitzplätze unter Beachtung des Mindestabstandes von 1,5m angeboten. Der Abstand nach unten zum ersten Tribünenplatz beträgt min. 1,5m.
- Jeder Platz ist nummeriert und wird beim Erwerb der Eintrittskarte zugewiesen.

### **6. Gastronomie**

- Die Küche darf nur von den berechtigten Personen (erkennbar durch Binde/Kleidung) betreten werden.

- Zum Schutz des Personals und der Kunden wird an der Theke eine Plexiglasscheibe durch die HSG angebracht
- Wer sich an einen Tisch im Foyer setzt, muss sich mit Namensangabe in einer Tischliste eintragen.
- Tische werden im Abstand von mind. 1,5 Metern aufgestellt mit maximal 20 Stühlen.
- Die Arbeitsflächen in der Küche, wie auch Sitze und Tische für Zuschauer im Foyerbereich, werden regelmäßig durch Ordner desinfiziert. (Ordner sind klar gekennzeichnet).
- Getränke werden nur in Flaschen/Dosen verkauft (keine Becher oder Gläser). Kuchenteller, Besteck und Tassen werden nach der Benutzung mit einem geeigneten Reinigungsmittel bei min. 60°C in der Spülmaschine gereinigt.

### **7. Toilettennutzung**

- Zugangsregelungen: Personen Beschränkungen durch die Stadt (ggfs. gesteuert von Ordnern)
- Teilspernung der Anlagen (z.B. jedes zweite Urinal zur Einhaltung des Mindestabstandes).
- Seifenspender zum Händewaschen sind in den Toiletten angebracht.

### **8. Optimierung der Hallenbelüftung,**

- Regelmäßige und intensive Hallenlüftung zum kontinuierlichen Luftaustausch ist gewährleistet.

### **9. Schutz der Spieler gegenüber Dritten**

- Die Spieler müssen dauerhaft (ausgenommen während dem Warmlaufen und während des Spiels) zum Schutz der Zuschauer und zum Eigenschutz einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen weiteren Personen einhalten.

### **10. Ordner**

- Um alle Corona-Maßnahmen einhalten zu können und diese auch zu kontrollieren, teilt die HSG Langenau/Elchingen bis zu 30 Personen, je Spieltag als Ordner ein. Diese werden z.B. an den Toiletten, zur Kontrolle der Abstände beim Anstehen, zum Desinfizieren und Reinigen der Tische im Foyer etc., verschiedene Aufgaben übernehmen.
- Die Ordner sind anhand von Ordnerbinden klar erkennbar und hinterlegen ebenfalls ihre Kontaktdaten.

### **11. Spielbetrieb**

#### **Unmittelbar Spielbeteiligte**

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die Spieler, Trainer- und Betreuer aller Mannschaften, die Schiedsrichter sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

#### **Weitere Spielbeteiligte**

Die weiteren Spielbeteiligten sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht und wenn vorhanden, Wischer. Für diesen Personenkreis wird ein Mund-Nasen-Schutz empfohlen. Zeitnehmer und Sekretär sind durch die Geräteräume getrennt. Zur Spielbesprechung mit den Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

#### **Nachverfolgung möglicher Infektionsketten**

Sämtliche Spielbeteiligte werden im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst.

#### **Spieltage**

Nach jedem Spiel, auf das ein weiteres folgt, verlassen alle Zuschauer die Halle. Bevor nicht alle Zuschauer die Halle verlassen haben, werden keine Neuen hereingelassen.

## Anreise und Halle

### 1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- Spieler, Trainer und Betreuer des Heim- und Auswärtsteams sowie auch die Schiedsrichter reisen, sofern möglich, individuell an.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt getrennt zwischen Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern.
- Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Eingang der Halle (z.B. durch Abgabe einer Spieler- und Betreuerliste) zu gewährleisten. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.

### 2. Anreise der weiteren Spielbeteiligten

- Die Anreise der weiteren Spielbeteiligten erfolgt individuell und nach Möglichkeit im PKW. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.
- Sämtliche weitere Spielbeteiligte haben sich im Vorfeld eines Spiels beim Heimverein/ Veranstalter anzumelden. Dieser führt einen Nachweis aller anwesenden Spielbeteiligten (s. Vorlage).

### 3. Kabinen/ Räume

- Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sind als zusätzliche Umkleemöglichkeit zu nutzen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Ggfs. können einer Mannschaft auch zwei Kabinen zur Verfügung gestellt werden. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Auch bei Besprechungen ist auf die Abstandsregel zu beachten.
- In der Schiedsrichterkabine gilt die Abstandsregelung (1,5 Meter) ebenfalls.
- Ebenso gelten bei der technischen Besprechung die Abstandsregeln. Ggfs. muss diese auf dem Spielfeld durchgeführt werden.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten. Vor und nach der Eingabe müssen die Hände gereinigt werden.
- Sollte eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasenschutz.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren. Ggf. sollten von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche/Kabine gleichzeitig nutzen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden. Wenn es die räumlichen Gegebenheiten zulassen, können zwei Kabinen und Duschen für die Teams genutzt werden.
- Regelmäßige Durchlüftung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden.

### 4. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Die Heimmannschaft betritt die Halle nur durch die erste Tür, die Gastmannschaft nur durch die letzte Türe (Gästetribünenbereich).

### 5. Auswechselfbereich/ Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank. **Auf der Bank gilt die Abstandsregelung nicht!**
- Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen (auf der zugewiesenen Hallenhälfte zwischen Mittel- und Torauslinie). Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich sein.

- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Heimverein zu reinigen. In der Halbzeit ist eine Reinigung der Bänke notwendig. Ersatzweise können die Mannschaften die Bänke beim Seitenwechsel mitnehmen oder auf den Seitenwechsel nach Absprache verzichten.

## 6. Zeitnehmertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften inkl. der gesamten Ausstattung des Zeitnehmertischs (z.B. grüne Karte) sind vor und nach dem Spiel zu reinigen. Die Zeitnehmer sollen vor und nach dem Spiel, sowie in der Halbzeit die Hände reinigen und sind angehalten, sich nicht ins Gesicht fassen.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, muss weiterhin der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
- Am Tisch wird eine Flasche Desinfektionsmittel positioniert (zur Desinfektion der TTO-Karten und weiterer Materialien).

## 7. Wischer:

- Auch für Wischer gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.

## Zeitlicher Spielablauf

### 1. Aufwärmphase

- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über verschiedene Ein- und Ausgänge
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Gegebenenfalls hat jede Mannschaft eine eigene Harz-Dose zu benutzen.

### 2. Technische Besprechung

- Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf ausreichende Durchlüftung, die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten (alternativ im Außenbereich bzw. auf dem Spielfeld) genutzt werden.
- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.

### 3. Einlaufprozedere

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, **d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.**
- Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

### 4. Während des Spiels

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Heimverein instruiert.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler gereicht.

### 5. Halbzeit

- Das Spielfeld wird über separate Türen verlassen.

- Eine Reinigung der Mannschaftsbänke (sofern ein Seitenwechsel stattfindet und nicht die Bänke getauscht werden) ist nach Verlassen der Spielfläche **von den unmittelbar Spielbeteiligten (Sekretär)** sicherzustellen.

## 6. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld wird durch separate Ausgänge verlassen.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.
- Die Kabinen sind zu lüften. Ebenso sollte die komplette Halle gelüftet werden.

### Aufteilung der unmittelbar und weiteren Spielbeteiligten während der Spiele

Die nachstehende Aufteilung aller Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wider und orientiert sich zunächst an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind. Bedarfsorientierte Erweiterungen sind jederzeit möglich, müssen aber aufgrund ihrer Sinnhaftigkeit hinterfragt und im Hygienekonzept berücksichtigt werden. In Abhängigkeit von der Hallengröße und der zugelassenen Zuschauerzahl wird sich der Bedarf an Personen noch erhöhen und kann aktuell noch nicht genauer bestimmt werden.

#### Zone 1: Spielfeld, Halleninnenraum (ohne Tribüne)

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Spieler	28-32	14-16 Spieler pro Mannschaft
Offizielle	8	Jeweils Trainer, Co-Trainer, Physiotherapeut, Betreuer
Schiedsrichter	2	
Zeitnehmer/Sekretär	2	Abstandsregel gilt
Wischer	2	Abstandsregel gilt
Hallensprecher	2	Abstandsregel gilt
<b>Gesamt</b>	<b>44-48</b>	

Unmittelbar Spielbeteiligte

Weitere Spielbeteiligte (aktiv)

Weitere Spielbeteiligte (passiv)

#### Zone 2: Tribünenbereich / Außenbereich

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Hygienebeauftragter	1	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz wird empfohlen
Vereinsshelfer	Bis zu 30 Personen	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz wird empfohlen (Toilette, Eingang, Ausgang, Tribüne, Tische, Theke etc.)
Presse / Fotograf	1-2	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz wird empfohlen
<b>Gesamt</b>	<b>33</b>	

### Hygieneschutzbeauftragter

Als Hygieneschutzbeauftragter wird für die HSG Langenau/Elchingen und für die HSG Langenau/Elchingen Marketing UG

**Herr Pascal Märkle**

**Froschgasse14**

**89129 Langenau**

**0176 / 64701451**

[Pascal.maerkle@web.de](mailto:Pascal.maerkle@web.de)

benannt.